

SELBSTREFLEXION

Polen wird von den deutschen Medien stark kritisiert, sodass man das Gefühl haben könnte, das Land sei veraltet und arbeite nicht nach modernen und europäischen Prinzipien.

Während des Austausches wurde man jedoch vom Gegenteil überzeugt: auch wenn die Infrastruktur Polens stellenweise sehr schwach ist, gibt es sehr schöne Plätze, die sehr unberührt wirken. Die Hauptstadt Warschau drückte für uns als besonderes Beispiel die Mischung und den Kontrast von Geschichte und Moderne aus. Auch die Schülerschaft erwies sich als tolerant und modern. Durch den Austausch wurde man zudem darin gelehrt, dass man niemals Menschen oberflächlich betrachten sollte. Viele der Schülerinnen und Schüler wirken zuerst sehr einschüchternd auf einen, erwiesen sich jedoch als unfassbar offenherzig und freundlich. Wir mussten uns nur trauen, aufeinander zuzugehen und sprachliche Hemmungen abzubauen.

Politisch betrachtet kam man erstmals in den Genuss, wie toll die EU doch eigentlich ist. Wie fühlt es sich an, wenn das eigene Geld nicht mehr akzeptiert wird? Benötige ich zwangsweise eine Sprache, um mich mit der Welt zu verständigen? Die Europäische Union bietet freien Zugang in ein EU-Land, sodass ein kultureller Austausch stattfinden kann. Dieser bot mir viele Möglichkeiten, wie gutes Essen, nette Menschen oder auch eine tolle Sprache. Und eine ganz besondere Erkenntnis: Jugendliche ticken - trotz kultureller Unterschiede- überall ähnlich. Zudem kann man in Polen immer noch die Spuren des Zweiten Weltkrieges erkennen, die besonders auf Deutschlands Vergangenheit zurückzuführen ist.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass wir in Zeiten politischer Spannungsfelder, Krisen und Kriege, glücklich sein sollten, dass wir innerhalb Europas in Frieden und Freundschaft leben können, auch wenn die Stabilität zwischendurch schwankt.

Ein Austausch stärkt die partnerschaftlichen Beziehungen und fördert die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler, um besser zu verstehen, warum ein friedliches Zusammenleben wichtig ist.